

Gudrun Mebs • Harald Lesch
Mit Mathe kann man immer rechnen

© Fabiano Busdraghi



Gudrun Mebs arbeitete nach ihrem Schauspielstudium zunächst viele Jahre beim Theater. 1980 begann sie zu schreiben. Seitdem sind viele Bücher, Drehbücher, Hörspiele, Radioserien entstanden und ihre Lesereisen führten sie rund um den Globus. Die vielfach preisgekrönte Autorin erhielt u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis, das Bundesverdienstkreuz und den Bayerischen Verdienstorden. Heute lebt sie mit ihrem Mann und vielen Katzen in München und in Italien.

© Thomas K. Schumann/
c/o ZDF-Bilderdienst

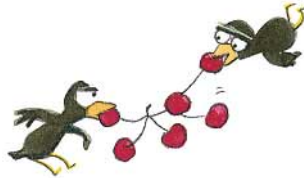


Harald Lesch ist Professor für Theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik der Universität München, Fachgutachter für Astrophysik bei der DFG und Mitglied der Astronomischen Gesellschaft. Einer breiteren Öffentlichkeit ist er durch die im Bayerischen Fernsehen laufende Sendereihe »alpha-Centauri« bekannt. Seit September 2008 ist er Nachfolger von Joachim Bublath in der ZDF-Reihe »Abenteuer Forschung«.


Gudrun Mebs • Harald Lesch

Mit Mathe kann man immer rechnen

Mit Illustrationen von
Catharina Westphal



Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Sind in dieser Reihe bisher erschienen:

- Erzäl mir was vom Himmel und der Erde
- Evolution ist, wenn das Leben endlos spielt
 - Philosophie ist wie Kitzeln im Kopf



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage 2016

© 2016 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Martina Kuscheck

Umschlagabbildung und Innenillustrationen: Catharina Westphal
Umschlaggestaltung: init | Kommunikationsdesign, Bad Oeynhausen

AW · Herstellung: AJ

Satz: KompetenzCenter, Mönchengladbach

Reproduktion: ReproLine Mediateam, München

Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-570-17363-3

Printed in the Slovak Republic

www.cbj-verlag.de

Inhalt

Für alle, die uns noch nicht kennen!
Aber die anderen dürfen trotzdem zuhören.

7

Das Wunder der Zahlen

10

Er will 'ne Glückszahl sein

24

Der Prof aufm Gaul, aber bloß kurz

33

Miss es aus, bau was draus

41

Kirschen wiegen, früher und heute

63

Auch im Baumatsch steckt die Mathe

75

Pflastermalen ohne Zahlen

99

Mit Mathe kann man immer rechnen

119

Weiß sie, dass sie auch Mathe geigt?

141

Das Wunderbare an den Zahlen
sind die Zahlen selbst

162

Schlussrunde mit Bier und Limo und Gedanken

176



Für alle, die uns noch nicht kennen!
Aber die anderen dürfen trotzdem zuhören.

Also, da gibt es den Prof und da gibt es uns. Der Prof ist ein Professor an der Universität, der weiß einfach alles. Bloß, wie man einen Platten beim Fahrrad flickt, das weiß er nicht. Aber wir! Wir passen gut zusammen.

Ich heiße Ida. Und da gibt es noch die Lisa, unsere Klassenbeste, die immer ihr Schwesterchen Celia und den Babyhund Laika an der Backe hat. Da ist Lucas mit der Zahnspange und den ewig zappeligen Beinen, und da gibt es den Tim, dem ist sein Papa heilig und auch die Pommesbuden.

Der Prof und wir sind dicke Freunde, schon lange. Und das kam so: Zu meinem Geburtstag hab ich mir mal einen Professor gewünscht, der mir endlich mal das erklärt, was meine Eltern nicht wissen. Ja, und das war dann *mein* Prof und der ist ganz schnell *unser* Prof geworden. Weil, von dem Geschenk sollen auch meine Freunde was abkriegen, und ich finde, das war ein sehr netter Gedanke von mir!

Warum der Prof so gerne ein erklärendes Geburtstags-geschenk war? Weil er Kinder gern hat und jetzt besonders uns. Und weil er gemeint hat, Kinder werden unterschätzt, und da macht er nicht mit. Ja, und dann hat er losgelegt. Zuerst hat er uns erzählt vom Himmel und der Erde. Am Teich, auf dem Fußballplatz, nachts im Park. Da oben am Himmel, da tut sich ja mächtig viel. Auch Sachen, die unserer Erde gefährlich werden können. Aber »Kindern ist die Wahrheit zumutbar!« Das hat der Prof auch gesagt und seitdem ist das unser Lieblingssatz.

Dann durften wir mal mit ihm zelten gehen. Da ging's dann um die Philosophie, und wirklich, die hat uns alle gekitzelt im Kopf. So, wie er es uns versprochen hatte. Nämlich das Denken darüber, warum was so ist, wie es ist. Genauso wie es die alten Philosophen in Griechenland vor langer Zeit gedacht haben.

Zuletzt sind wir zusammen geradelt in die Natur. Außerdem zu einem Rummelplatz und zu einem Museum. Die waren aber leider geschlossen. Aber unser Prof hat uns erzählt, dass die Natur immerzu spielt, und zwar endlos, und warum aus einer Eiche kein Gänseblümchen werden kann. Das nennt man Evolution. Das haben wir nicht gewusst. Jetzt wissen wir es.

Unser Prof hat aber nicht nur neues Wissen in unsere Köpfe gestopft, wir haben auch viel zusammen erlebt.

Der Prof ist in den Bach geklatscht, Lucas ist vom hohen Kletterfelsen gefallen, wir haben das verlassene Babyhündchen Laika auf dem Parkplatz gefunden, wir haben die kleine Celia vorm Café im Regen vergessen ...

Miteinander was zu erleben und erzählt zu kriegen, das ist wie 2 Fliegen mit einer Klatsche. Aber so was machen wir nicht mehr, Fliegen werden nicht totgeklatscht. Die gehören zur Natur, genau wie wir!

Jetzt wissen wir viel, aber unseren Prof haben wir lange nicht mehr getroffen, mindestens seit 3 Wochen.

Dass ich darüber traurig bin, sag ich lieber nicht ... muss ich auch nicht mehr! Gestern hab ich nämlich eine Postkarte gekriegt! Von unserem Prof!

»Beste Ida, Mathematik ist mein Lieblingsthema! Habt ihr Lust? Dann auf morgen am Märchenbrunnen. Ich zähl auf euch!«

Mein Freudenhopser war himmelhoch, der von den anderen auch. Nur von Celia und Laika weiß ich's nicht und Tim will seine Mathe-Hausaufgaben mitbringen. Die macht ihm dann der Prof!



Das Wunder der Zahlen

Heute ist es so weit, heute treffen wir unseren Prof zur Mathe-Stunde. Das wird aber zum Glück bestimmt ein Mathe-Tag. Weil, unser Prof, der hat so viel im Kopf, das muss da alles raus und in unsere Köpfe rein. Da reicht doch so 'ne Stunde nie!

Wir freuen uns schon seit vorgestern und haben längst unsere Rucksäcke gepackt mit Picknicksachen drin. Bei Tim, Lucas und mir haben das unsere Mamas gemacht. Nur Lisa packt selber für sich und Celia, ihre Mama hat nie Zeit, das kennt Lisa schon lange.



Bestimmt hat sie auch eine Windel eingepackt, auch wenn Celia dauernd kreischt, sie sei ein Klokind und kein Windelzweig mehr. Aber sicher kann man da nicht sein.

Wir marschieren alle los mit Glitzeraugen. Celia hüpf und mit ihr hüpf Laika. Wäre Laika nicht ein Hund, dann wären die Zwillinge, ganz bestimmt.

Der Märchenbrunnen ist mitten in der Stadt und auf dem Brunnenrand marschiert die Gänseliesel. Hinter ihr wackeln drei Gänse und alle sind aus Stein.

Hier treffen wir unseren Prof, und das war schlau von ihm. Weil, währen d er uns so schwierige Sachen wie Mathe erklärt, kann Celia im Brunnen Entchen schwimmen lassen,





Gudrun Mebs, Harald Lesch

Mit Mathe kann man immer rechnen

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 192 Seiten, 15,5 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-570-17363-3

cbj

Erscheinungstermin: November 2016

Ida und ihre Freunde sind begeistert, denn in ihrem neuen Abenteuer dreht sich alles um die wunderbare Welt der Zahlen. Mathematik ist nämlich das Lieblingsthema ihres »Prof« und genau das möchte er mit seinen kleinen Freunden entdecken. Gemeinsam machen sie sich auf und nehmen die Welt der Zahlen genau unter die Lupe: in einer Schreinerei, auf einer Baustelle, in einem Obst- und Gemüseladen und im Park bei einer Straßenmusikerin. Und eins ist klar: Am Ende ihres Ausflugs ist Mathe für alle ein Kinderspiel!

Gudrun Mebs hat dem international renommierten Astrophysiker und Naturphilosophen Prof. Dr. Harald Lesch genau zugehört – und erzählt so meisterhaft, wie nur sie es kann. Ein spannendes Buch für alle, die mehr über die bunte und vielfältige Welt der Zahlen erfahren möchten!



[Der Titel im Katalog](#)